

Betreff:

Verkehrssituation Karrnweg / Felsenstraße [Ortsvorsteher]

Antragstext:

Antrag des Ortsvorstehers

1. Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird dringend gebeten, Ecke Felsenstraße / Karrnweg auf der bergab liegenden Seite der Felsenstraße ein Haltverbot für mindestens 5 Fahrzeuge einzurichten oder eine sonstige sinnvolle Maßnahme zur Reduzierung der dortigen Gefahren vorzuschlagen.
2. Der Magistrat wird in diesem Zusammenhang gebeten zu prüfen, ob die 50 m Freigabe des Karrnweg bis zur ehemaligen Firma Braun für Fahrzeuge zur Anlieferung noch erforderlich ist und diese ggf. zurückgenommen werden kann.

Begründung:

Der o. g. Bereich stellt eine erhebliche Gefahrstelle dar, da die von der Felsenstraße nach Dotzheim fahrenden Fahrzeuge an den auf der gegenüber liegenden Seite des Einmündungsbereichs des Karrnweg parkenden Fahrzeugen vorbei fahren müssen und die vom Karrnweg nach rechts in die Felsenstraße einbiegenden Fahrzeuge diese von oben kommenden Verkehrsteilnehmer nicht oder nur sehr spät sehen. Insbesondere auch seit der Freigabe des Karrnweg für den Radverkehr entgegen der Einbahnstraße ist ein zusätzliches Gefahrenpotenzial entstanden. Alternativ könnte auch geprüft werden, ob ein entsprechender Spiegel angebracht werden kann, der den aus dem Karrnweg kommenden Verkehrsteilnehmern den Blick in die Felsenstraße ermöglicht. Zur besseren Übersicht ist ein Lageplan beigelegt.

Wiesbaden, 05.03.2009